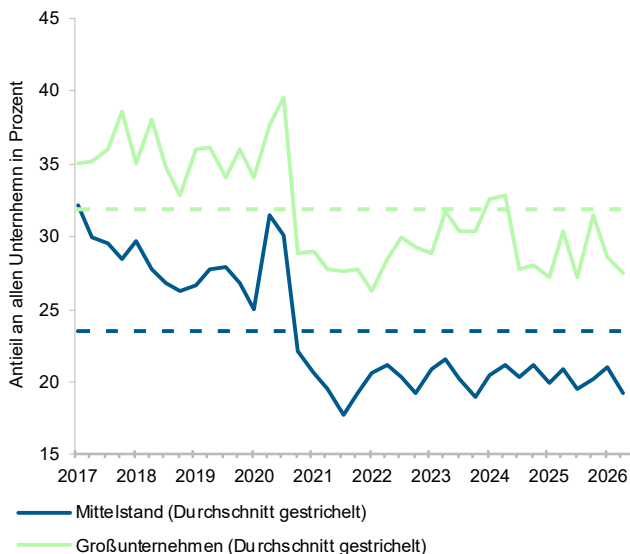


# Konflikt im Nahen Osten verschärft Kreditzugang

7. Juli 2026 // Autorin: Dr. Jenny Körner 069 7431-57189, [jenny.koerner@kfw.de](mailto:jenny.koerner@kfw.de)  
Pressekontakt: Nina Luttmer, 069 7431-41336, [nina.luttmer@kfw.de](mailto:nina.luttmer@kfw.de)

- Die konjunkturelle Eintrübung infolge des Nahost-Konflikts drückte im zweiten Quartal die Kreditnachfrage von Großunternehmen und dem Mittelstand. Der Nachfragerückgang signalisiert, dass trotz gestiegener Energiepreise kein zusätzlicher Liquiditätsbedarf bei den Unternehmen entstanden ist. Vielmehr vermeiden es die Unternehmen angesichts der Unsicherheit, drohende Engpässe mittels Fremdkapitals zu überbrücken.
- Der Kreditzugang für kreditinteressierte Unternehmen verschärft sich weiter. Die Kredithemmnisse für den Mittelstand markieren einen neuen Höchstwert. Bereits vier von zehn KMU sehen sich mit restriktiven Vergabemaßstäben der Banken konfrontiert.

## Anteil der Unternehmen in Kreditverhandlungen

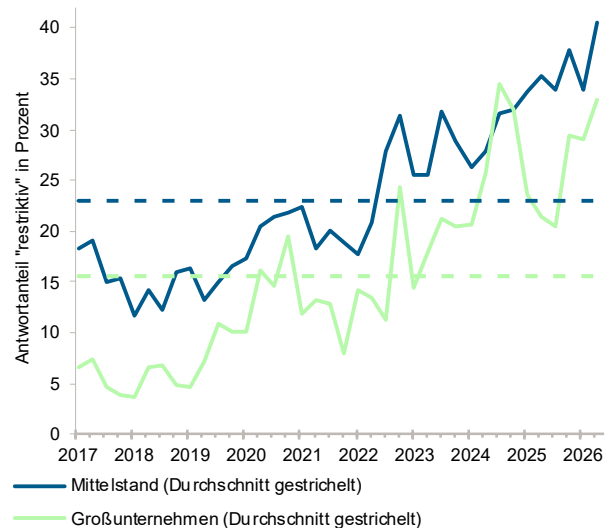


Quelle: KfW Research, ifo Institut.

### Kreditinteresse wieder deutlich rückläufig

Die Kreditnachfrage der Unternehmen ging im zweiten Quartal spürbar zurück. Die Umfrageergebnisse deuten auf keinen zusätzlichen Liquiditätsbedarf der Unternehmen zur Deckung der energiepreisbedingten Mehrkosten durch den Nahostkonflikt hin.<sup>1</sup> Der Kreditnachfrageschub blieb schlichtweg aus. Der Anteil der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die mit Banken in Kreditverhandlungen standen, sank um 1,7 Prozentpunkte auf 19,3 %. Damit fiel das Kreditinteresse auf den tiefsten Stand seit dem vierten Quartal 2023, als die straffe Geldpolitik die Kreditnachfrage der KMU dämpfte. Auch das Interesse der Großunternehmen (GU) fiel erneut unterdurchschnittlich schwach aus. Nur 27,5 % (- 1,1 Pp) der Großunternehmen führten ein Kreditgespräch mit ihrer Bank. Der erneute Nachfragerückgang dürfte primär der Eintrübung des Geschäftsklimas infolge des Energiepreisschocks sowie der Lieferkettenstörungen zuzuschreiben sein.<sup>2</sup> Zudem hemmte die gestiegene Unsicherheit über die künftige Ertragslage die ohnehin bereits seit Längerem schwache Investitionsneigung der Unternehmen und verstärkte deren Bestreben neue

## KfW-ifo-Kredithürde: Wie verhielten sich die Banken in Kreditverhandlungen?



Schulden zu vermeiden.<sup>3</sup> Die bereits eingepreiste Leitzinserhöhung im Juni dürfte hingegen nur eine untergeordnete Rolle beim Nachfragerückgang gespielt haben. Da der Energiepreisschock jedoch allmählich nachlässt, ist für das laufende Quartal zumindest mit keiner weiteren Abschwächung der Nachfrage zu rechnen.

### Kreditzugang für KMU historisch restriktiv

Die Serie der Negativrekorde bei der KfW-ifo-Kredithürde für KMU setzt sich nun fort. Nach dem Höchststand im vierten Quartal 2025 und der anschließenden nur leichten Entspannung berichteten im zweiten Quartal 2026 ein Anteil von 40,5 % der Mittelständler von restriktivem Kreditvergabeverhalten der Banken. Dieser Zuwachs um 6,5 Prozentpunkte zum Vorquartal markierte einen neuen Rekordwert seit Beginn der Umfrageaufzeichnung im Jahr 2017. Unter den größeren, kreditinteressierten Unternehmen beklagten 32,9 % (+3,8 Pp) restriktive Maßstäbe der Banken. Dies ist unter den GU der zweithöchste je dokumentierte Anteil seit Beginn der Datenerfassung. Dass immer mehr Betriebe von einer strengen Kreditvergabe betroffen sind, lässt sich auf die zunehmenden

Spuren der Konjunkturschwäche in den Bilanzen zurückführen. Wie die Ergebnisse der Unternehmensumfrage 2026 zeigen<sup>4</sup>, haben sich die Eigenkapitalsituation und die Ratings der Unternehmen nach eigenen Angaben im letzten Jahr verschlechtert. Darauf reagieren die Kreditinstitute in der Regel mit höheren Risikoaufschlägen und härteren Finanzierungsbedingungen.

Ein besonders drastischer Anstieg der Kredithemmnisse war im Einzelhandel zu verzeichnen. Mehr als die Hälfte der Unternehmen in beiden Größenklassen sah sich Restriktionen beim Kreditzugang ausgesetzt. Damit wurden in dieser Branche neue Höchstwerte erreicht. Ursächlich für diese Entwicklung dürfte die inflationsbedingte Konsumflaute sein, unter

welcher der Einzelhandel derzeit in besonderem Maße leidet. Auch unter den KMU des Verarbeitenden Gewerbes und der Dienstleistungsbranche beklagte ein historisch hoher Anteil von 40,8 % bzw. 42,4 % Zugangsbeschränkungen bei Krediten. Die restriktivere Risikobewertung seitens der Kreditinstitute reflektiert sehr wahrscheinlich die tiefgreifenden strukturellen und konjunkturellen Herausforderungen des Verarbeitenden Gewerbes. Die Dienstleister wiederum, denen es strukturell oft an harten Kreditsicherheiten fehlt, werden insbesondere durch die anhaltende Nachfrageschwäche der privaten Haushalte belastet.

## KfW-ifo-Kredithürde in Zahlen

Anteile in Prozent		Quartal/Jahr					Vq.	Vj.
		Q2/25	Q3/25	Q4/25	Q1/26	Q2/26		
<b>Kredithürde</b>								
Verarbeitendes Gewerbe	KMU	35,7	34,5	35,1	34,3	40,8	6,5	5,1
	GU	19,6	15,5	28,3	30,3	30,1	-0,2	10,5
Bauhauptgewerbe	KMU	26,8	27,6	29,6	31,0	27,1	-3,9	0,3
	GU	20,2	37,0	31,3	31,7	45,2	13,5	25,0
Großhandel	KMU	41,0	37,9	35,6	42,6	42,0	-0,6	1,0
	GU	24,5	21,1	41,7	20,9	28,3	7,4	3,8
Einzelhandel	KMU	35,3	45,6	45,2	41,9	52,2	10,3	16,9
	GU	31,5	32,7	49,7	44,7	55,4	10,7	23,9
Dienstleistungen	KMU	36,2	33,3	41,4	32,6	42,4	9,8	6,2
	GU	20,2	21,6	20,3	23,8	29,3	5,5	9,1
<b>Deutschland</b>	<b>KMU</b>	<b>35,2</b>	<b>33,9</b>	<b>37,8</b>	<b>34,0</b>	<b>40,5</b>	<b>6,5</b>	<b>5,3</b>
	<b>GU</b>	<b>21,5</b>	<b>20,4</b>	<b>29,4</b>	<b>29,1</b>	<b>32,9</b>	<b>3,8</b>	<b>11,4</b>
<b>Anteil der Unternehmen</b>	KMU	20,9	19,5	20,2	21,0	19,3	-1,7	-1,6
<b>in Kreditverhandlungen</b>	GU	30,3	27,2	31,5	28,6	27,5	-1,1	-2,8

Quelle: KfW Research, ifo Institut

Erläuterungen und Abkürzungen:

K(leine und) M(ittlere) U(nternehmen).

G(roße) U(nternehmen).

(Veränderung des aktuellen Monats gegenüber dem) V(or)q(uartal).

(Veränderung des aktuellen Monats gegenüber dem) V(or)j(ahresquartal)..

### Zur Konstruktion und Interpretation der KfW-ifo-Kredithürde

Die Kredithürde wird im Rahmen der ifo Konjunkturumfragen seit 2017 nach einer Überarbeitung der Methodik vierteljährlich erhoben. Die Kredithürde gibt den Prozentanteil der Unternehmen an, die das Bankverhalten in Kreditverhandlungen als „restriktiv“ einordnen. Um zu gewährleisten, dass die Einschätzung der Kreditvergabebereditschaft der Banken auf originären Erfahrungen der Firmen beruht, werden dazu nur diejenigen Unternehmen befragt, die zuvor angeben, in den vergangenen drei Monaten Kreditverhandlungen mit Banken geführt zu haben. Die Entwicklung dieses Anteils kann wiederum als Indikator für Veränderungen der Nachfrage nach Bankkrediten interpretiert werden.

Für die Indikatoren der KfW-ifo-Kredithürde erfolgt die Auswertung der Befragungsergebnisse differenziert nach Größenklassen und Sektoren. Dazu werden monatlich rund 9.000 Unternehmen aus den Wirtschaftsbereichen Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Großhandel, Einzelhandel sowie Dienstleistungen (ohne Kreditgewerbe, Versicherungen und Staat) befragt, darunter rund 7.500 Mittelständler. Dabei zählen grundsätzlich diejenigen Unternehmen zu den Mittelständlern, die nicht mehr als 500 Beschäftigte haben und maximal 50 Mio. EUR Jahresumsatz erzielen. Zur Erhöhung der analytischen Trennschärfe müssen diese quantitativen Abgrenzungen allerdings beim Einzelhandel (maximal 12,5 Mio. EUR Jahresumsatz), beim Bauhauptgewerbe (bis zu 200 Beschäftigte) und bei den Dienstleistungen (maximal 25 Mio. EUR Jahresumsatz) enger gezogen werden. Alle Unternehmen, die mindestens einen dieser Grenzwerte überschreiten, werden als Großunternehmen klassifiziert.

<sup>1</sup> Körner, J. (2026) Unsicherheit und Energiepreisschock bremsen die Kreditbelebung, KfW-Kreditmarktausblick: April 2026.

<sup>2</sup> Scheuermeyer, P. (2026) Stabilisierung mit Fallstricken, KfW-ifo-Mittelstandsbarometer: Juni 2026.

<sup>3</sup> Gerstenberger, J. und Bauer, A. (2026) Unternehmensbefragung 2026 Finanzierungsklima eingetrübt – Investitionstätigkeit zurückhaltend, KfW-Research.

<sup>4</sup> Gerstenberger, J. und Bauer, A. (2026) Unternehmensbefragung 2026 Finanzierungsklima eingetrübt – Investitionstätigkeit zurückhaltend, KfW-Research.